



# AMTSBLATT

für den  
Landkreis Osterode am Harz

Nr. 37

Ausgegeben in Osterode am Harz am 20.10.2011

40. Jahrgang

## INHALT

## Seite

### **A. Rechtsvorschriften und Bekanntmachungen des Landkreises Osterode am Harz**

Kreistagssitzung am 31.10.2011 595

### **B. Rechtsvorschriften und Bekanntmachungen der Städte, Gemeinden und Samtgemeinden im Landkreis Osterode am Harz**

#### **Stadt Bad Lauterberg im Harz**

Eigenbetrieb Kur- und Touristikbetrieb Bad Lauterberg im Harz, Jahresabschluss 2010 596

Fremdenverkehrsbeitragssatzung, 1. Nachtrag 597

#### **Stadt Bad Sachsa**

Ausschuss für Finanzen, Sitzung am 24.10.2011 603

Neubildung des "Jugendausschusses" für die Wahlperiode 2011-2016 604

Ratssitzung am 27.10.2011 605

#### **Stadt Osterode am Harz**

Bebauungsplan Nr. 15 "An der Leege", 10. Änderung, Satzungsbeschluss 607

### **C. Rechtsvorschriften und Bekanntmachungen sonstiger Dienststellen und Organisationen**

#### **Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen, Regionaldirektion Northeim**

Flurbereinigungsverfahren Dorste 609

Flurbereinigungsverfahren Förste-Nienstedt 613

#### **Zweckverband für Tierkörperbeseitigung Südniedersachsen/Hannover**

Eröffnungsbilanz auf den 01.01.2009 und Jahresabschluss 2009 618

**A. Rechtsvorschriften und Bekanntmachungen des  
Landkreises Osterode am Harz**

Bekanntmachung

Am

Montag, dem 31. Oktober 2011, 14:00 Uhr,

findet im Forum der Berufsbildenden Schulen II, An der Leege 2 b, 37520 Osterode  
am Harz, eine öffentliche Sitzung des

**Kreistages**

statt.

Vorgesehen ist folgende

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und  
der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Kreistages am  
10. Okt. 2011
4. Bericht des Landrats über wichtige Angelegenheiten
5. a) Verhandlungen über den Zusammenschluss mit den Landkreisen Göttingen  
und Northeim  
b) Eckpunkte für Verhandlungspositionen
6. Anfragen und Mitteilungen
7. Einwohnerfragestunde

Osterode am Harz, 19. Oktober 2011

Der Landrat  
Bernhard Reuter

**B. Rechtsvorschriften und Bekanntmachungen der Städte, Gemeinden und Samtgemeinden im Landkreis Osterode am Harz**

Stadt Bad Lauterberg im Harz

18.10.2011

**B e k a n n t m a c h u n g**

Der Jahresabschluss 2010 des Eigenbetriebes Kur- und Touristikbetrieb Bad Lauterberg im Harz wurde im Einvernehmen mit dem Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Osterode am Harz von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Curacon GmbH, Hannover, geprüft.

Nachstehend wird der erteilte Bestätigungsvermerk der Rechnungsprüfungsgesellschaft veröffentlicht:

Der Jahresabschluss, der Lagebericht und die Buchführung des Eigenbetriebes Kur- und Touristikbetriebes Bad Lauterberg im Harz, Bad Lauterberg im Harz, für das Geschäftsjahr 2010 entsprechen nach unserer pflichtgemäßen Prüfung den rechtlichen Vorschriften. Die Geschäftsführung erfolgt ordnungsgemäß. Die Entwicklung der Finanz- und Ertragslage, der Liquidität und der Rentabilität gibt zu Beanstandungen keinen Anlass. Der Eigenbetrieb wurde wirtschaftlich geführt.

Hannover, 01. Juni 2011

CURACON GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Zweigniederlassung Hannover

(Menken)                      (Gefke)  
Wirtschaftsprüfer              Wirtschaftsprüfer

und der Feststellungsvermerk des Rechnungsprüfungsamtes:

Der Bericht vom 01.06.2011 über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts 2010 sowie der – uneingeschränkte – Bestätigungsvermerk der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft nach § 28 Abs. 2 EigBetrVO (Seite 25 des Prüfungsberichts) wurden zur Kenntnis genommen. Ergänzende Feststellungen waren vom Rechnungsprüfungsamt nicht zu treffen.

Osterode am Harz, den 01.06.2011  
RPA – Az. 272 (2010)

Rechnungsprüfungsamt des  
Landkreises Osterode am Harz  
Im Auftrage:

Jürgen Kuhnert

Der Jahresabschluss 2010 sowie der Lagebericht sind vom Rat der Stadt Bad Lauterberg im Harz in seiner Sitzung am 29.09.2011 beschlossen worden.

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 429.907,44 € wird wie folgt abgedeckt:  
Ausgleich des Einwohnervorteils und des Vermögensplanes  
bis zur Gesamthöhe der getätigten Investitionen    271.348,03 €  
Vortrag auf das Jahr 2010  
(spätere Abdeckung aus Eigenkapitalrücklage)    158.559,41 €

Der Werksleitung des Eigenbetriebes Kur- und Touristikbetrieb wurde durch Beschluss des Rates für das Wirtschaftsjahr 2010 Entlastung erteilt.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht 2010 liegen in der Zeit vom 24.10. – 31.10.2011 im Kur- und Touristikbetrieb, Ritscherstraße 4, 37431 Bad Lauterberg im Harz, montags bis freitags jeweils in der Zeit von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr öffentlich aus.

Der Bürgermeister  
Matzenauer

## **1. Nachtragssatzung**

### **zur Satzung über die Erhebung eines Fremdenverkehrsbeitrages in der Stadt Bad Lauterberg im Harz (Fremdenverkehrsbeitragssatzung) vom 18.12.2008**

Aufgrund der §§ 6, 40 und 83 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) in der Fassung vom 28.10.2006 (Nds. GVBl. S. 473) zuletzt geändert durch Artikel 5 (Übergangsvorschriften) des Gesetzes vom 17.12.2010 (Nds. GVBl. S. 576) und des § 9 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes (NKAG) in der Fassung vom 23.01.2007 (Nds. GVBl. S. 41) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26.05.2011 (Nds. GVBl. S. 130) hat der Rat der Stadt Bad Lauterberg im Harz in seiner Sitzung am 29.09.2011 folgende 1. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung eines Fremdenverkehrsbeitrages in der Stadt Bad Lauterberg im Harz beschlossen:

#### **Artikel I**

Die Satzung über die Erhebung eines Fremdenverkehrsbeitrages in der Stadt Bad Lauterberg im Harz (Fremdenverkehrsbeitragssatzung) vom 18.12.2008 wird wie folgt geändert:

§ 1 Abs. 1 und 2 und § 4 Abs. 1 und 2 erhalten folgende Fassung:

#### **§ 1**

##### **Allgemeines**

- (1) Die Stadt Bad Lauterberg im Harz ist für den Stadtteil Bad Lauterberg im Harz als Kneipp-Heilbad staatlich anerkannt (Anerkennungsurkunde des Niedersächsischen Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr vom 11.11.2009). Sie erhebt in dem anerkannten Gebiet zur Deckung ihres Aufwandes für die Fremdenverkehrswerbung einen Fremdenverkehrsbeitrag nach Maßgabe dieser Satzung und keine Benutzungsgebühren nach § 5 Nieders. Kommunalabgabengesetz (NKAG) oder Kurbeiträge nach § 10 NKAG. Der Aufwand für die Herstellung, Anschaffung, Erweiterung, Verbesserung, Erneuerung und Unterhaltung der Fremdenverkehrseinrichtungen, die dem Fremdenverkehr dienen (Fremdenverkehrseinrichtungen), wird zu 0 Prozent aus Fremdenverkehrsbeiträgen, zu 0 Prozent aus Benutzungsgebühren, zu 19,70 Prozent aus Benutzungsentgelten und zu 51,10 Prozent aus Kurbeiträgen gedeckt.

- (2) Der Fremdenverkehrsbeitrag darf 76 Prozent der Aufwendungen für die Fremdenverkehrswerbung nicht übersteigen.

#### **§ 4**

#### **Beitragsermittlung**

- (1) Der Beitrag wird jährlich erhoben. Der Vorteilssatz beträgt 1,0159 Prozent. Er bezeichnet die Quote, mit der die besonderen wirtschaftlichen Vorteile der Beitragspflichtigen auf den zu deckenden Aufwand zurückzuführen sind.
- (2) Für die in Spalte 1 der Anlage zu dieser Satzung aufgeführten Personen und Unternehmen werden die Vorteile nach denen in der Spalte 2 der Anlage bestimmten Maßstäben festgestellt. Die jeweils zugrunde liegende Anzahl des Maßstabes wird mit dem in Spalte 3 der Anlage festgelegten Beitrag multipliziert.

#### **Artikel II**

Diese 1. Nachtragssatzung tritt am 01.01.2012 in Kraft.

Stadt Bad Lauterberg im Harz, den 29.09.2011

( Matzenauer )  
Bürgermeister

<b>Anlage zur Satzung über die Erhebung eines Fremdenverkehrsbeitrages in der Stadt Bad Lauterberg im Harz vom 18.12.2008 in der Fassung der 1. Nachtragssatzung vom 29.09.2011</b>
---

<u>Spalte 1</u> Beitragspflichtige Personen und Unternehmen gemäß § 2 Abs. 1	<u>Spalte 2</u> Beitragsmaßstab	<u>Spalte 3</u> Beitrag Maßstab in €
---	------------------------------------	--

**Unterkunft / Beherbergungsgewerbe**

- |    |  |   |                           |
|----|--|---|---------------------------|
| 1. | Inhaber von Betrieben des Beherbergungsgewerbes (insbesondere Hotels, Gasthöfe, Fremden-, Erholungs-, Kur- und Kinderheime und Pensionen), Sanatorien, Kurkliniken             | Anzahl der vorhandenen Fremdenbetten, die zur Beherbergung gegen Entgelt zur Verfügung gestellt werden. | 13,89 €<br>je Fremdenbett |
| 2. | Vermieter von Ferienwohnungen, Privatvermietung und sonstige Personen, die Kurgäste oder Erholungssuchende gegen Entgelt beherbergen (Vermietung weist privaten Charakter auf) | Anzahl der vorhandenen Fremdenbetten, die zur Beherbergung gegen Entgelt zur Verfügung gestellt werden. | 8,93 €<br>je Fremdenbett  |
| 3. | Fachkliniken   | Anzahl der vorhandenen Fremdenbetten, die zur Beherbergung gegen Entgelt zur Verfügung gestellt werden. | 1,39 €<br>je Fremdenbett  |
| 4. | Inhaber von Camping- und Zeltplätzen   | Anzahl der Wohnwagen- und Zeltplätze  | 6,95 €<br>je Platz        |

**Verpflegung / Gastronomie**

- |    |   |                            |                            |
|----|---|----------------------------|----------------------------|
| 5. | Inhaber von Speise- und Schankwirtschaften (insbesondere Restaurants, Gaststätten, Cafés, Eisdielen, Bars, Teestuben)                         | Anzahl der Innensitzplätze | 5,61 €<br>je Sitzplatz     |
|    | Inhaber von Hotels, Gasthöfen, Pensionen, Kurheimen, Kurkliniken und Sanatorien, in denen gegen Entgelt Essen und Getränke verabreicht werden | Anzahl der Außensitzplätze | 2,81 €<br>je Sitzplatz     |
| 6. | Inhaber von Imbißständen und -stuben  | Anzahl der Arbeitskräfte   | 56,10 €<br>je Arbeitskraft |
| 7. | Inhaber von Saalbetrieben   | Anzahl der Saalsitzplätze  | 2,81 €<br>je Saalsitzplatz |

**Einkäufe / Handel**

- |     |   |                          |                            |
|-----|---|--------------------------|----------------------------|
| 8.  | Inhaber von Betrieben des Einzelhandels und der Versorgung dienender Läden, jeweils mit überwiegender Bedienung (insbesondere Ladengeschäfte, Kioske - auch in Tankstellen-, Betriebe des Kunstgewerbes, Bestellhäuser des Versandhandels, Apotheken) | Anzahl der Arbeitskräfte | 23,50 €<br>je Arbeitskraft |
| 9.  | Inhaber von Verkaufswagen, Verkaufsständen  | Anzahl der Arbeitskräfte | 23,50 €<br>je Arbeitskraft |
| 10. | Inhaber von Ständen auf dem Wochenmarkt   | Anzahl der Arbeitskräfte | 11,75 €<br>je Arbeitskraft |

<b>Spalte 1</b> <b>Beitragspflichtige Personen und Unternehmen gemäß § 2 Abs. 1</b>	<b>Spalte 2</b> <b>Beitragsmaßstab</b>	<b>Spalte 3</b> <b>Beitrag Maßstab in €</b>
11. Inhaber von Betrieben des Einzelhandels und der Versorgung dienender Läden, jeweils mit überwiegender Selbstbedienung (insbesondere Kaufhäuser, Einkaufsmärkte, Lebensmittelgeschäfte, Discountgeschäfte, Super- und Verbrauchermärkte sowie SB-Warengeschäfte)	Größe der Verkaufsfläche	2,38 € je m <sup>2</sup> Verkaufsfläche
12. Inhaber von Bierniederlagen und Getränkehandlungen	Anzahl der Arbeitskräfte	595,00 € je Arbeitskraft
13. Inhaber von Tankstellen	Anzahl der Zapfstellen	85,68 € je Zapfstelle
14. Inhaber von Betrieben des Mineralölhandels	Anzahl der Arbeitskräfte	23,50 € je Arbeitskraft
<b><u>Sport u. Freizeit</u></b>		
15. Inhaber von Bade- und Schwimmanlagen sowie Saunabetrieben	Anzahl der Arbeitskräfte	56,59 € je Arbeitskraft
16. Inhaber von Sonnenstudios	Anzahl der Arbeitskräfte	56,59 € je Arbeitskraft
17. Inhaber von Reit- und Fahrinstituten	Anzahl der Droschken	56,59 € je Droschke
18. Inhaber von Bergbahnen/Sesselliften	Anzahl der Arbeitskräfte	56,59 € je Arbeitskraft
19. Inhaber von Unternehmen der Vermietung von Wassersportfahrzeugen und -geräten	Anzahl der Wassersportfahrzeuge oder -geräte	56,59 € je Wassersportfahrzeug oder -gerät
20. Inhaber von Unternehmen der Vermietung von Fahrrädern und Wintersportgeräten	Anzahl der Fahrräder oder Wintersportgeräte	56,59 € je Fahrrad oder Wintersportgerät
21. Inhaber von Minigolfanlagen	Anzahl der Anlagen	113,18 € je Anlage
22. Inhaber von Tennisanlagen	Anzahl der Tennisplätze	226,36 € je Tennisplatz
23. Inhaber von Kegelbahnen	Anzahl der Kegelbahnen	56,59 € je Kegelbahn
24. Inhaber von Sportschulen und Fitness-Center	Anzahl der Arbeitskräfte	56,59 € je Arbeitskraft
25. Unternehmen von musikalischen Veranstaltungen und anderen Lustbarkeiten	Anzahl der Arbeitskräfte	56,59 € je Arbeitskraft

<b>Spalte 1</b> Beitragspflichtige Personen und Unternehmen gemäß § 2 Abs. 1	<b>Spalte 2</b> Beitragsmaßstab	<b>Spalte 3</b> Beitrag Maßstab in €
26. Aufsteller von Spiel- und Warenautomaten, Inhaber von Spielhallen	Anzahl der Automaten	56,59 € je Automat
<b><u>Lokaler Transport / Fuhrgewerbe</u></b>		
27. Inhaber von Unternehmen des Gelegenheitsverkehrs, soweit sie Ausflugsfahrten und Verkehr mit Bussen, Taxen und Mietwagen durchführen	Anzahl der Busse oder Kraftfahrzeuge (Mietwagen, Taxe, Kleinbus)	1.060,00 € je Bus und  106,00 € je Kraftfahrzeug
<b><u>Dienstleistungen</u></b>		
28. Inhaber von Heil-, Kur- und Badeeinrichtungen zur physikalischen Therapie, Krankengymnasten, Masseur, medizinische Bademeister, Ärzte allgemeiner und besonderer Fachrichtung, Zahnärzte, Heilpraktiker und Therapeuten, Tierärzte	Anzahl der Arbeitskräfte	18,96 € je Arbeitskraft
Friseur, Kosmetiker, Hand- und Fußpfleger		
Inhaber von Reisebüros, Vermittler / Verwalter / Betreuer von Ferienwohnungen, Ferienhäusern und sonst. Gästeunterkünften, Gebäudereinigungsunternehmen, Wäschereien, Reinigungen, Heißmangeln,		
Rechtsanwälte, Notare, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Steuerbevollmächtigte, Unternehmensberater, Architekten, Ingenieure, Planungsbüros, Statiker, Schätzer, Zeichenbüros, Bauträger, Bausachverständige, Baubetreuung, Finanz- und Immobilien-Makler, Versicherungsagenturen, Versicherungsvertreter, Bausparkassen Inhaber von Ferienfahrschulen		
29. Musikkapellen, Musikalleinunterhalter	Anzahl der Musiker	18,96 € je Musiker
30. Sonstige selbständig tätige Personen und Unternehmen, denen mittelbar oder unmittelbar durch den Fremdenverkehr besondere wirtschaftliche Vorteile geboten werden.	Anzahl der Arbeitskräfte	18,96 € je Arbeitskraft
<b><u>Kreditinstitute</u></b>		
31. Geld- und Kreditinstitute, Postbanken	Anzahl der Arbeitskräfte	164,12 € je Arbeitskraft

<b>Spalte 1</b> Beitragspflichtige Personen und Unternehmen gemäß § 2 Abs. 1	<b>Spalte 2</b> Beitragsmaßstab	<b>Spalte 3</b> Beitrag Maßstab in €
--	------------------------------------	--

**Versorgung / Versorgungsunternehmen**

- |                                       |  |  |
|---------------------------------------|--|--|
| 32. Unternehmen der Energieversorgung | Anzahl der Fremdenbetten in den Häusern und Anzahl der Stellplätze auf den Zelt- und Campingplätzen, die von den Unternehmen bedient werden. | 0,64 €<br>je Fremdenbett /<br>Stellplatz |
|---------------------------------------|--|--|

**Handwerk, / Handwerksbetriebe, handwerksähnliche/handwerkliche Betriebe u. andere Betriebe**

- |   |                          |                            |
|---|--------------------------|----------------------------|
| 33. Inhaber von Handwerksbetrieben und handwerklichen Betrieben, Hoch- und Tiefbauunternehmen, Kraftfahrzeugreparaturwerkstätten, Dentallaboren, Raumausstatter, Dekorateurs. | Anzahl der Arbeitskräfte | 27,88 €<br>je Arbeitskraft |
|---|--------------------------|----------------------------|

Inhaber von Unternehmen der Haus- und Grundstückspflege, Hausmeisterservice, Werbebüros, Marketing, EDV-Service, Internet-Dienstleistungen, Promotion

34. **Vermietung und Verpachtung**

- |  |   |   |
|--|---|---|
| Vermieter/Verpächter von Gebäuden, Räumen und Grundstücken an Beherbergungsbetriebe, Gaststätten, Einzelhandelsunternehmen und an sonstige unmittelbar an Fremde leistende Unternehmen | Größe der vermieteten/<br>verpachteten Fläche | 0,05 €<br>je m <sup>2</sup><br>vermietete/<br>verpachtete<br>Fläche |
|--|---|---|

VERTRETUNGSKÖRPERSCHAFTEN  
Wahlperiode 2006 – 2011  
- Sitzungsdienst -

**STADT BAD SACHSA**  
**Kämmereiamt**  
Az.: 20 00 01/02

Bad Sachsa, 13. Okt. 2011

## EINLADUNG

zu einer öffentlichen Sitzung des Finanzausschusses am **Montag**, dem **24. Okt. 2011**,  
ab **17.00 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses.

### Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 30.06.2011
4. Bericht der Bürgermeisterin
5. Beitragswesen: Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 6 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes für straßenbauliche Maßnahmen - Straßenausbaubeitragssatzung – ASB –
6. Beratung des 1. Nachtragshaushaltsplans 2011 einschließlich der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung mit Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2011 bis 2014 und Erlass der Nachtragssatzung für das Jahr 2011
7. Vorstellung geprüfte Eröffnungsbilanz 2007
8. Bericht über die überörtliche Prüfung der Stadt Bad Sachsa  
- Haushaltsjahre 2006 bis 2008 –
9. Anträge und Anfragen

Im Anschluss an die öffentliche Ausschusssitzung findet eine Einwohnerfragestunde (Dauer: 30 Minuten) statt.

Die Bürgermeisterin

Hofmann

**STADT BAD SACHSA**

**Hauptamt**

Az.: 10 24 00

51 12 15 -20

Bad Sachsa, 18. Oktober 2011

wk/-

## **BEKANNTMACHUNG**

**Neubildung des "Jugendausschusses" der Stadt Bad Sachsa für die Wahlperiode 2011 - 2016**

**hier: Beteiligung der anerkannten Träger der freien Jugendhilfe im Bereich der Stadt Bad Sachsa**

Gemäß § 13 Abs. 2 des Gesetzes zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (AG KJHG) vom 5. Februar 1993 (Nds. GVBl. S. 45), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 21. Januar 1999 (Nds. GVBl. S. 10) wird vom Rat der Stadt Bad Sachsa ein "Jugendausschuss" gebildet.

Diesem Ausschuss gehören als beratende Mitglieder Personen an, die von den im Bereich der Stadt Bad Sachsa wirkenden und anerkannten Trägern der freien Jugendhilfe vorzuschlagen sind. Auf den entsprechend Anwendung findenden § 3 Abs. 2 AG KJHG, wonach die Hälfte der Ausschussmitglieder Frauen sein sollen, wird besonders hingewiesen.

Aus diesem Grund werden die im Bereich der Stadt Bad Sachsa wirkenden und anerkannten Träger der freien Jugendhilfe gebeten, entsprechende Vorschläge bis zum

**11. November 2011**

unter Nachweis ihrer Anerkennung schriftlich bei der **Stadt Bad Sachsa - Hauptamt - , Postfach 12 76, 37438 Bad Sachsa**, einzureichen.

Die Bürgermeisterin

  
Hofmann

VERTRETUNGSKÖRPERSCHAFTEN  
Wahlperiode 2006 - 2011  
- Sitzungsdienst -

**STADT BAD SACHSA**  
**Hauptamt**

Az.: 10 24 03 -10

Bad Sachsa, 17. Oktober 2011  
wk/Gr

## **EINLADUNG**

zu einer öffentlichen **Ratssitzung** am **Donnerstag**, dem **27. Oktober 2011**, ab **19:00 Uhr** im **Kursaal**.

### **Tagesordnung:**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Ratssitzung vom 07. Juli 2011
4. Bericht der Bürgermeisterin
5. Entbindung von der kommissarischen Funktionswahrnehmung und Ernennung als Ortsbrandmeister für die Ortsfeuerwehr Steina
6. Beauftragung mit der kommissarischen Funktionswahrnehmung als stellvertretender Ortsbrandmeister für die Ortsfeuerwehr Steina
7. Neufassung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 6 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes für straßenbauliche Maßnahmen (Straßenausbaubeitragssatzung – ASB)
8. Beratung des 1. Nachtragshaushaltsplans 2011 einschließlich der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung mit Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2011 bis 2014 und Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011
9. Eigenentschuldungsantrag Zukunftsvertrag Stadt Bad Sachsa
  - a) Maßnahmen nach § 9 Zukunftsvertrag
  - b) Maßnahmenkatalog zur Reduzierung der Ausgaben (freiwillige Leistungen etc.)
10. Bericht über die überörtliche Prüfung der Stadt Bad Sachsa – Haushaltsjahre 2006 bis 2008 – vom 28. April 2011;  
hier: Bekanntgabe des wesentlichen Ergebnisses der Prüfung an den Rat

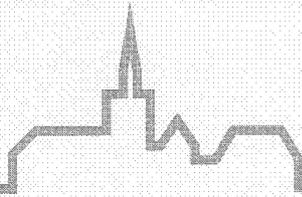
VERTRETUNGSKÖRPERSCHAFTEN  
Wahlperiode 2006 - 2011  
- Sitzungsdienst -

11. Anträge und Anfragen

Im Anschluss an die öffentliche Ratssitzung findet eine Einwohnerfragestunde (Dauer: 30 Minuten) statt.

Die Bürgermeisterin

H o f m a n n



## STADT OSTERODE AM HARZ

### BEKANNTMACHUNG

#### **über den Beschluss des Bebauungsplanes Nr. 15 „An der Leege“, 10. Änderung, der Stadt Osterode am Harz**

Der Rat der Stadt Osterode am Harz hat in seiner Sitzung am 25.08.2011 den Bebauungsplan Nr. 15 „An der Leege“, 10. Änderung, als Satzung beschlossen.

Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 10 (3) des Baugesetzbuches (BauGB) ortsüblich bekanntgemacht. Der Geltungsbereich ist aus der mitveröffentlichten Planskizze ersichtlich.

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan Nr. 15 „An der Leege“, 10. Änderung, in Kraft.

Der rechtsverbindliche Bebauungsplan kann an allen Arbeitstagen, und zwar montags bis donnerstags in der Zeit von 7.15 Uhr bis 16.30 Uhr und freitags in der Zeit von 7.15 Uhr bis 12.30 Uhr im Fachbereich 3: Bauen, Planen, Umwelt der Stadt Osterode am Harz, Eisensteinstraße 1, Zimmer 5.15, 37520 Osterode am Harz, von jedermann eingesehen werden. Hier werden auch Auskünfte über den Inhalt des Bebauungsplanes gegeben.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 (1) BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach

1. eine Verletzung der in § 214 (1) Satz 1 Nr. 1 und 214 (2a) BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und
2. Mängel der Abwägung,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 (3) Satz 1 und 3 sowie (4) BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Osterode am Harz, 13.10.2011

(Becker)  
Bürgermeister

**STADT OSTERODE AM HARZ**  
**BEBAUUNGSPLAN NR. 15**  
**"AN DER LEEGE"**  
**10. ÄNDERUNG**



C. Rechtsvorschriften und Bekanntmachungen  
sonstiger Dienststellen und Organisationen



**Landesamt für Geoinformation und  
Landentwicklung Niedersachsen**  
Regionaldirektion Northeim  
Amt für Landentwicklung Göttingen

LGLN, Regionaldirektion Northeim  
Danziger Str. 40, 37083 Göttingen

Flurbereinigungsverfahren Dorste 2501, Landkreis Osterode am Harz

Az.:3.2.1-611-2501 -02 -1/11

Göttingen, **17.10.2011**

## Öffentliche Bekanntmachung

### 1. Anordnung des vereinfachten Flurbereinigungsverfahrens Dorste, Landkreis Osterode am Harz

Aufgrund des § 86 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 22 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794) wird hiermit das

#### ***Vereinfachte Flurbereinigungsverfahren Dorste***

für Teile der Gemarkung Dorste, Stadtteil von Osterode am Harz, für einen Teil der Flur 9 in der Gemarkung Schwiegershausen, und für einen Teil der Flur 19 in der Gemarkung Stadt Osterode am Harz angeordnet.

Dem Verfahren unterliegen die im Verzeichnis der Verfahrensflurstücke aufgeführten Flurstücke. Das Verzeichnis ist Bestandteil dieses Beschlusses. Das Flurbereinigungsgebiet Dorste umfasst rd. **1.446 ha**. Die Grenze des Flurbereinigungsgebietes (Gebietsgrenze) ist in der zu diesem Beschluss gehörenden Gebietskarte (Maßstab 1: 20.000) dargestellt.

Die Eigentümer der zum Verfahren gehörenden Grundstücke sowie die Erbbauberechtigten (§ 10 Nr. 1 FlurbG) bilden die Teilnehmergeinschaft, die nach § 16 FlurbG mit diesem Beschluss als Körperschaft des öffentlichen Rechts entsteht und die Bezeichnung

#### ***"Teilnehmergeinschaft der Flurbereinigung Dorste, Landkreis Osterode am Harz"***

führt.

Sie hat ihren Sitz im Stadtteil Dorste der Stadt Osterode am Harz.

#### **Gründe:**

Mit der Durchführung der Flurbereinigung Dorste soll eine umweltgerechte funktions- und wettbewerbsfähige Landwirtschaft erhalten bzw. gestärkt werden. Nutzungskonflikte zwischen der Entwicklung des Dorfes Dorste und der landwirtschaftlichen Nutzung werden verringert und es wird eine Entflechtung konkurrierender Nutzungsansprüche zwischen Naturschutz und Landwirtschaft geben.

Weiterhin soll das Wirtschaftswegenetz an die Anforderungen der modernen landwirtschaftlichen Infrastruktur angepasst, sowie der Grundbesitz zu wirtschaftlichen Bewirtschaftungseinheiten zusammengelegt werden. Darüber hinaus werden landschaftspflegerische Anlagen in Verbindung mit bestehenden Landschaftselementen zur Vernetzung vorhandener und entwicklungsfähiger Tier- und Pflanzenlebensräumen ausgewiesen.

**Dienstgebäude**  
Behördenhaus  
Danziger Straße 40  
Göttingen

**Öffnungszeiten**  
Mo. - Do. 8.00 - 15.30 Uhr  
Fr. 8.00 - 12.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

**Telefon**  
0551 5074-0  
**Fax**  
0551 5074-374

**E-Mail**  
poststelle-nom@lgl.niedersachsen.de  
**Internet**  
<http://www.lgl.n.de>

**Bankverbindung**  
Konto-Nr. 106036791\_NORD/LB (BLZ 250 500 00)  
IBAN DE71 2505 0000 0106 0367 91 (BIC NOLADE2H)  
UST-IDNr. DE116206998

Maßnahmen der Stadt Osterode für den Hochwasserschutz des Ortes Dorste werden flurbereinigungstechnisch begleitet.

Die voraussichtlich beteiligten Grundstückseigentümer, die landwirtschaftliche Berufsvertretung, die Stadt Osterode am Harz und der Landkreis Osterode am Harz sind über die Durchführung des geplanten vereinfachten Flurbereinigungsverfahrens angehört worden. Die Behörden des Bundes, des Landes Niedersachsen sowie die anderen in Betracht kommenden Körperschaften des öffentlichen Rechts sind über das geplante vereinfachte Flurbereinigungsverfahren unterrichtet worden.

Die Voraussetzungen für die Einleitung des vereinfachten Flurbereinigungsverfahrens Dorste sind somit nach § 86 FlurbG gegeben.

### **Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch beim Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen (LGLN), Podbielskistraße 331, 30659 Hannover oder bei der Regionaldirektion Northeim des LGLN, Bahnhofstraße 15, 37154 Northeim bzw. beim Amt für Landentwicklung Göttingen der Regionaldirektion Northeim, Danziger Straße 40, 37083 Göttingen erhoben werden.

Die Rechtsbehelfsfrist beginnt bei öffentlicher Bekanntmachung mit dem ersten Tag der Bekanntmachung. Wird der Widerspruch schriftlich eingelegt, so ist die Frist nur dann gewahrt, wenn der Widerspruch spätestens am letzten Tag der Frist bei den o. a. Behörden eingeht.

### **2. Auslegung des Flurbereinigungsbeschlusses**

Der Flurbereinigungsbeschluss für die vereinfachte Flurbereinigung Dorste, Landkreis Osterode am Harz, vom **17.10.2011**, das Verzeichnis der Verfahrensflurstücke für die vereinfachte Flurbereinigung Dorste und die Gebietskarte, in der die Grenzen des Flurbereinigungsgebietes gekennzeichnet sind, **liegen im Rathaus der Stadt Osterode am Harz, Eisensteinstr.1, im Bauamt, Zimmer Nr. 5.15**

ab sofort **bis einschließlich 11.11.2011** während der Dienststunden öffentlich zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus.

### **3. Ermittlung der Beteiligten**

Alle Grundstückseigentümer und Erbbauberechtigten (= Teilnehmer gemäß § 10 Nr.1 FlurbG), der im Verzeichnis der Verfahrensflurstücke zum Anordnungsbeschluss und aus der Gebietskarte ersichtlichen Grundstücke bilden die Teilnehmergeinschaft der vereinfachten Flurbereinigung Dorste. Für die Ermittlung der Beteiligten sind die Eintragungen im Grundbuch maßgebend. Soweit diese Eintragungen durch Rechtsübergänge außerhalb des Grundbuches (insbesondere Erbgang) unrichtig geworden sind, sollten die Beteiligten im eigenen Interesse beim Grundbuchamt auf eine baldige Berichtigung hinwirken, bevor ihnen besondere Nachteile oder Kosten entstehen. Wer ein Grundstück erwirbt, das im Flurbereinigungsgebiet liegt, muss das bis zu seiner Eintragung im Grundbuch oder bis zur Anmeldung des Erwerbs bei der Flurbereinigungsbehörde durchgeführte Verfahren gegen sich gelten lassen (§ 15 FlurbG).

### **4. Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte**

Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Flurbereinigungsverfahren berechtigen könnten, sind innerhalb von 3 Monaten, gerechnet von der Bekanntgabe des Anordnungsbeschlusses, beim Amt für Landentwicklung Göttingen anzumelden (§ 14 FlurbG). Insbesondere kommen in Betracht:

- a) Rechte von Wasser- und Bodenverbänden, deren Gebiet mit dem Flurbereinigungsgebiet räumlich zusammenhängt und dieses beeinflusst oder von ihm beeinflusst wird;
- b) Inhaber von Rechten an den zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken oder von Rechten an solchen Rechten oder von persönlichen Rechten, die zum Besitz oder zur Nutzung solcher Grundstücke berechtigen oder die Benutzung solcher Grundstücke beschränken (z. B. Pacht-, Miet- oder ähnliche Rechte);

- c) im Grundbuch nicht eingetragene Rechte an den zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken, insbesondere Hütungsrechte oder andere Dienstbarkeiten, wie Wasserleitungsgerechtigkeiten, Wege-, Wasser- oder Fischereirechte usw., die vor dem 01.01.1900 begründet sind und deshalb der Eintragung in das Grundbuch nicht bedürften;
- d) Rechte an solchen (zuvor unter c) bezeichneten Rechten;
- e) Rechte an Grundstücken, die noch nicht in das Grundbuch oder Liegenschaftskataster übernommen wurden.

#### **5. Einschränkungen bei Veränderungen an den Verfahrensgrundstücken**

Ab sofort darf die Nutzungsart der Grundstücke im Flurbereinigungsgebiet bis zur Unanfechtbarkeit des Flurbereinigungsplanes nur aufgrund schriftlicher Genehmigung der Flurbereinigungsbehörde, Amt für Landentwicklung Göttingen, geändert werden. Dies gilt nicht für die Änderungen, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören (§ 34 FlurbG). Ebenso dürfen Bauwerke, Wege, Gräben, Einfriedungen, Gegenstände des Naturschutzes und der Landschaftspflege und ähnliche Anlagen nur mit Genehmigung der Flurbereinigungsbehörde beseitigt, wesentlich verändert oder neu hergestellt werden.

Obstbäume, Beerensträucher, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze dürfen nur mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde angepflanzt oder beseitigt werden. Gemäß § 85 Ziffer 5 FlurbG bedürfen auch Holzeinschläge, die den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen, ab sofort der Genehmigung durch die Flurbereinigungsbehörde, die nur im Einvernehmen mit der Forstaufsichtsbehörde erteilt wird. Alle Abweichungen hiervon können im Flurbereinigungsverfahren unberücksichtigt bleiben oder auf Kosten des Veranlassers in den alten Zustand zurückversetzt werden (§§ 34 Abs. 2; 85 Abs. 6; und 137 FlurbG). Ferner kann eine Zuwiderhandlung gegen die vorgenannten und in den §§ 34 und 85 FlurbG erwähnten Einschränkungen daneben als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße geahndet werden. Gegenstände, auf die sich die Ordnungswidrigkeit bezieht, können einbezogen werden (§ 154 FlurbG).

Den vorgenannten Einschränkungen unterliegen nicht nur die Grundstückseigentümer als Teilnehmer, sondern alle Nutzungsberechtigten, insbesondere Nießbraucher oder Pächter.

#### **6. Betreten der Grundstücke durch Beauftragte der Flurbereinigungsbehörde**

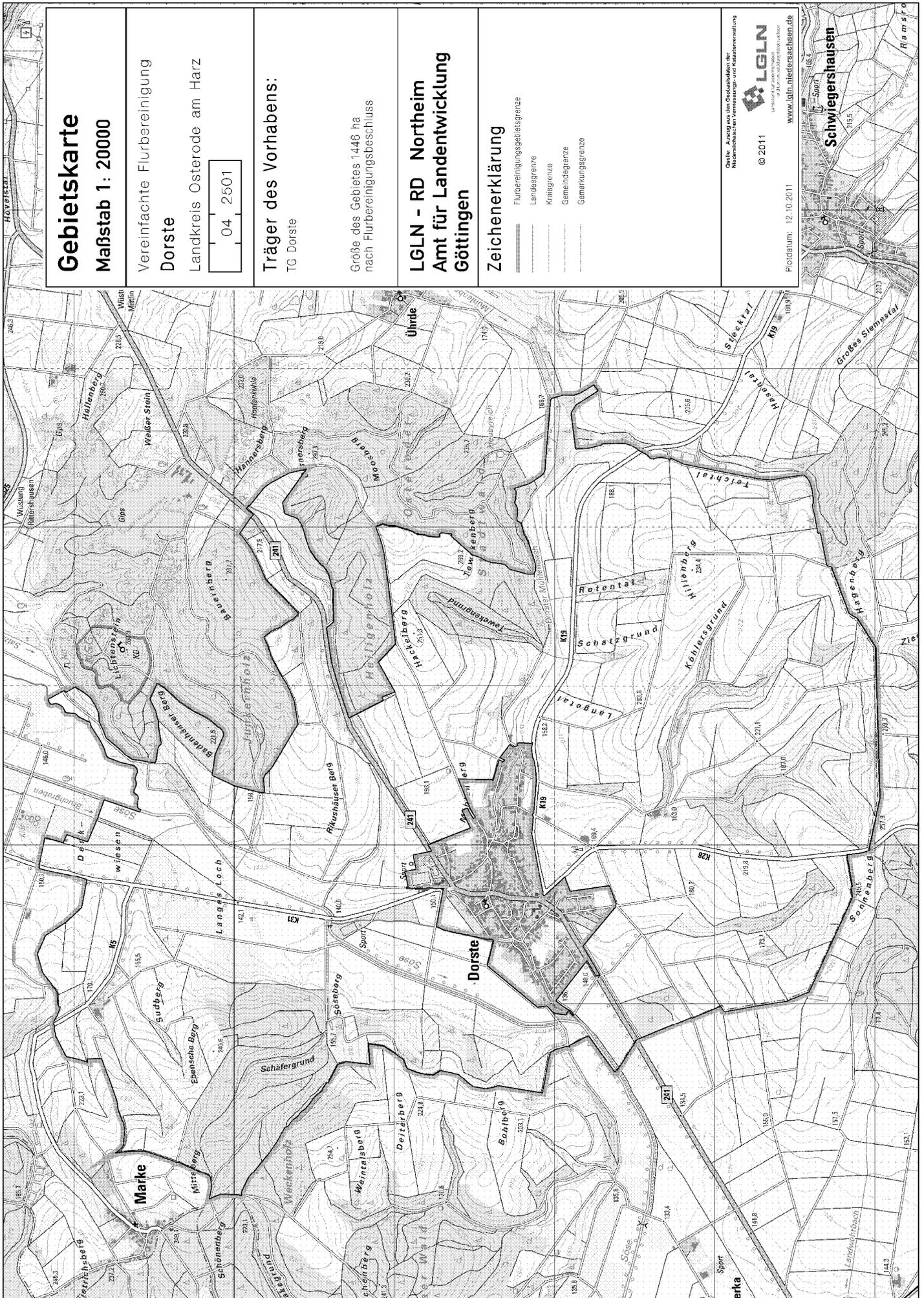
Zur Durchführung der Flurbereinigung, besonders bei Wertermittlungs- und Vermessungsarbeiten, ist das Betreten der Verfahrensgrundstücke und die Vornahme von Arbeiten durch Bedienstete der Flurbereinigungsbehörde oder der von ihr Beauftragten erforderlich und von den Eigentümern oder Besitzern zu gestatten (§ 35 FlurbG).

#### **7. Besonderer Schutz der Grenzzeichen**

Es wird darauf hingewiesen, dass die bei der Vermessung gesetzten Pfähle, Stangen und sonstigen Grenzzeichen nach den Bestimmungen des Niedersächsischen Gesetzes über den Wald und die Landschaftsordnung vom 21.03.2002 (Nieders. GVBl. S. 112), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 10.11.2005 (Nieders. GVBl. S. 334), und des Niedersächsischen Gesetzes über das amtliche Vermessungswesen vom 12.12.2002 (Nieders. GVBl. 2003 S. 5) unter gesetzlichem Schutz stehen und unbefugte Veränderungen oder Entfernungen bestraft werden.

(Böckmann)  
Projektleiter

L S



<p><b>Gebietskarte</b>  <b>Maßstab 1: 20000</b></p>	<p>Vereinfachte Flurbereinigung  <b>Dorste</b>                  Landkreis Osterode am Harz</p>	<p><b>Träger des Vorhabens:</b>                  TG Dorste</p>	<p>Größe des Gebietes 1.446 ha                  nach Flurbereinigungsbeschluss</p>	<p><b>LGLN - RD Northim</b>  <b>Amt für Landentwicklung</b>  <b>Göttingen</b></p>	<p><b>Zeichenerklärung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Flurbereinigungsgesellschaftszone</li> <li>Landesgrenze</li> <li>Kreisgrenze</li> <li>Gemeindengrenze</li> <li>Gemarkungsgrenze</li> </ul>	<p>Quelle: Auszug aus dem Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltungen                  © 2011  <b>LGLN</b>                  Landesgesellschaft für Landentwicklung                  www.lgl.niedersachsen.de</p>
---	--	--	--	---	--	--

© 2011  
 www.lgl.niedersachsen.de  
 Standort: 12.10.2011  
**Schwiegershausen**  
 2135  
 Sport  
 1843  
 2071  
 2063  
 2058  
 2053  
 2048  
 2043  
 2038  
 2033  
 2028  
 2023  
 2018  
 2013  
 2008  
 2003  
 1998  
 1993  
 1988  
 1983  
 1978  
 1973  
 1968  
 1963  
 1958  
 1953  
 1948  
 1943  
 1938  
 1933  
 1928  
 1923  
 1918  
 1913  
 1908  
 1903  
 1898  
 1893  
 1888  
 1883  
 1878  
 1873  
 1868  
 1863  
 1858  
 1853  
 1848  
 1843  
 1838  
 1833  
 1828  
 1823  
 1818  
 1813  
 1808  
 1803  
 1798  
 1793  
 1788  
 1783  
 1778  
 1773  
 1768  
 1763  
 1758  
 1753  
 1748  
 1743  
 1738  
 1733  
 1728  
 1723  
 1718  
 1713  
 1708  
 1703  
 1698  
 1693  
 1688  
 1683  
 1678  
 1673  
 1668  
 1663  
 1658  
 1653  
 1648  
 1643  
 1638  
 1633  
 1628  
 1623  
 1618  
 1613  
 1608  
 1603  
 1598  
 1593  
 1588  
 1583  
 1578  
 1573  
 1568  
 1563  
 1558  
 1553  
 1548  
 1543  
 1538  
 1533  
 1528  
 1523  
 1518  
 1513  
 1508  
 1503  
 1498  
 1493  
 1488  
 1483  
 1478  
 1473  
 1468  
 1463  
 1458  
 1453  
 1448  
 1443  
 1438  
 1433  
 1428  
 1423  
 1418  
 1413  
 1408  
 1403  
 1398  
 1393  
 1388  
 1383  
 1378  
 1373  
 1368  
 1363  
 1358  
 1353  
 1348  
 1343  
 1338  
 1333  
 1328  
 1323  
 1318  
 1313  
 1308  
 1303  
 1298  
 1293  
 1288  
 1283  
 1278  
 1273  
 1268  
 1263  
 1258  
 1253  
 1248  
 1243  
 1238  
 1233  
 1228  
 1223  
 1218  
 1213  
 1208  
 1203  
 1198  
 1193  
 1188  
 1183  
 1178  
 1173  
 1168  
 1163  
 1158  
 1153  
 1148  
 1143  
 1138  
 1133  
 1128  
 1123  
 1118  
 1113  
 1108  
 1103  
 1098  
 1093  
 1088  
 1083  
 1078  
 1073  
 1068  
 1063  
 1058  
 1053  
 1048  
 1043  
 1038  
 1033  
 1028  
 1023  
 1018  
 1013  
 1008  
 1003  
 998  
 993  
 988  
 983  
 978  
 973  
 968  
 963  
 958  
 953  
 948  
 943  
 938  
 933  
 928  
 923  
 918  
 913  
 908  
 903  
 898  
 893  
 888  
 883  
 878  
 873  
 868  
 863  
 858  
 853  
 848  
 843  
 838  
 833  
 828  
 823  
 818  
 813  
 808  
 803  
 798  
 793  
 788  
 783  
 778  
 773  
 768  
 763  
 758  
 753  
 748  
 743  
 738  
 733  
 728  
 723  
 718  
 713  
 708  
 703  
 698  
 693  
 688  
 683  
 678  
 673  
 668  
 663  
 658  
 653  
 648  
 643  
 638  
 633  
 628  
 623  
 618  
 613  
 608  
 603  
 598  
 593  
 588  
 583  
 578  
 573  
 568  
 563  
 558  
 553  
 548  
 543  
 538  
 533  
 528  
 523  
 518  
 513  
 508  
 503  
 498  
 493  
 488  
 483  
 478  
 473  
 468  
 463  
 458  
 453  
 448  
 443  
 438  
 433  
 428  
 423  
 418  
 413  
 408  
 403  
 398  
 393  
 388  
 383  
 378  
 373  
 368  
 363  
 358  
 353  
 348  
 343  
 338  
 333  
 328  
 323  
 318  
 313  
 308  
 303  
 298  
 293  
 288  
 283  
 278  
 273  
 268  
 263  
 258  
 253  
 248  
 243  
 238  
 233  
 228  
 223  
 218  
 213  
 208  
 203  
 198  
 193  
 188  
 183  
 178  
 173  
 168  
 163  
 158  
 153  
 148  
 143  
 138  
 133  
 128  
 123  
 118  
 113  
 108  
 103  
 98  
 93  
 88  
 83  
 78  
 73  
 68  
 63  
 58  
 53  
 48  
 43  
 38  
 33  
 28  
 23  
 18  
 13  
 8  
 3  
 0  
 -3  
 -8  
 -13  
 -18  
 -23  
 -28  
 -33  
 -38  
 -43  
 -48  
 -53  
 -58  
 -63  
 -68  
 -73  
 -78  
 -83  
 -88  
 -93  
 -98  
 -103  
 -108  
 -113  
 -118  
 -123  
 -128  
 -133  
 -138  
 -143  
 -148  
 -153  
 -158  
 -163  
 -168  
 -173  
 -178  
 -183  
 -188  
 -193  
 -198  
 -203  
 -208  
 -213  
 -218  
 -223  
 -228  
 -233  
 -238  
 -243  
 -248  
 -253  
 -258  
 -263  
 -268  
 -273  
 -278  
 -283  
 -288  
 -293  
 -298  
 -303  
 -308  
 -313  
 -318  
 -323  
 -328  
 -333  
 -338  
 -343  
 -348  
 -353  
 -358  
 -363  
 -368  
 -373  
 -378  
 -383  
 -388  
 -393  
 -398  
 -403  
 -408  
 -413  
 -418  
 -423  
 -428  
 -433  
 -438  
 -443  
 -448  
 -453  
 -458  
 -463  
 -468  
 -473  
 -478  
 -483  
 -488  
 -493  
 -498  
 -503  
 -508  
 -513  
 -518  
 -523  
 -528  
 -533  
 -538  
 -543  
 -548  
 -553  
 -558  
 -563  
 -568  
 -573  
 -578  
 -583  
 -588  
 -593  
 -598  
 -603  
 -608  
 -613  
 -618  
 -623  
 -628  
 -633  
 -638  
 -643  
 -648  
 -653  
 -658  
 -663  
 -668  
 -673  
 -678  
 -683  
 -688  
 -693  
 -698  
 -703  
 -708  
 -713  
 -718  
 -723  
 -728  
 -733  
 -738  
 -743  
 -748  
 -753  
 -758  
 -763  
 -768  
 -773  
 -778  
 -783  
 -788  
 -793  
 -798  
 -803  
 -808  
 -813  
 -818  
 -823  
 -828  
 -833  
 -838  
 -843  
 -848  
 -853  
 -858  
 -863  
 -868  
 -873  
 -878  
 -883  
 -888  
 -893  
 -898  
 -903  
 -908  
 -913  
 -918  
 -923  
 -928  
 -933  
 -938  
 -943  
 -948  
 -953  
 -958  
 -963  
 -968  
 -973  
 -978  
 -983  
 -988  
 -993  
 -998  
 -1003  
 -1008  
 -1013  
 -1018  
 -1023  
 -1028  
 -1033  
 -1038  
 -1043  
 -1048  
 -1053  
 -1058  
 -1063  
 -1068  
 -1073  
 -1078  
 -1083  
 -1088  
 -1093  
 -1098  
 -1103  
 -1108  
 -1113  
 -1118  
 -1123  
 -1128  
 -1133  
 -1138  
 -1143  
 -1148  
 -1153  
 -1158  
 -1163  
 -1168  
 -1173  
 -1178  
 -1183  
 -1188  
 -1193  
 -1198  
 -1203  
 -1208  
 -1213  
 -1218  
 -1223  
 -1228  
 -1233  
 -1238  
 -1243  
 -1248  
 -1253  
 -1258  
 -1263  
 -1268  
 -1273  
 -1278  
 -1283  
 -1288  
 -1293  
 -1298  
 -1303  
 -1308  
 -1313  
 -1318  
 -1323  
 -1328  
 -1333  
 -1338  
 -1343  
 -1348  
 -1353  
 -1358  
 -1363  
 -1368  
 -1373  
 -1378  
 -1383  
 -1388  
 -1393  
 -1398  
 -1403  
 -1408  
 -1413  
 -1418  
 -1423  
 -1428  
 -1433  
 -1438  
 -1443  
 -1448  
 -1453  
 -1458  
 -1463  
 -1468  
 -1473  
 -1478  
 -1483  
 -1488  
 -1493  
 -1498  
 -1503  
 -1508  
 -1513  
 -1518  
 -1523  
 -1528  
 -1533  
 -1538  
 -1543  
 -1548  
 -1553  
 -1558  
 -1563  
 -1568  
 -1573  
 -1578  
 -1583  
 -1588  
 -1593  
 -1598  
 -1603  
 -1608  
 -1613  
 -1618  
 -1623  
 -1628  
 -1633  
 -1638  
 -1643  
 -1648  
 -1653  
 -1658  
 -1663  
 -1668  
 -1673  
 -1678  
 -1683  
 -1688  
 -1693  
 -1698  
 -1703  
 -1708  
 -1713  
 -1718  
 -1723  
 -1728  
 -1733  
 -1738  
 -1743  
 -1748  
 -1753  
 -1758  
 -1763  
 -1768  
 -1773  
 -1778  
 -1783  
 -1788  
 -1793  
 -1798  
 -1803  
 -1808  
 -1813  
 -1818  
 -1823  
 -1828  
 -1833  
 -1838  
 -1843  
 -1848  
 -1853  
 -1858  
 -1863  
 -1868  
 -1873  
 -1878  
 -1883  
 -1888  
 -1893  
 -1898  
 -1903  
 -1908  
 -1913  
 -1918  
 -1923  
 -1928  
 -1933  
 -1938  
 -1943  
 -1948  
 -1953  
 -1958  
 -1963  
 -1968  
 -1973  
 -1978  
 -1983  
 -1988  
 -1993  
 -1998  
 -2003  
 -2008  
 -2013  
 -2018  
 -2023  
 -2028  
 -2033  
 -2038  
 -2043  
 -2048  
 -2053  
 -2058  
 -2063  
 -2068  
 -2073  
 -2078  
 -2083  
 -2088  
 -2093  
 -2098  
 -2103  
 -2108  
 -2113  
 -2118  
 -2123  
 -2128  
 -2133  
 -2138  
 -2143  
 -2148  
 -2153  
 -2158  
 -2163  
 -2168  
 -2173  
 -2178  
 -2183  
 -2188  
 -2193  
 -2198  
 -2203  
 -2208  
 -2213  
 -2218  
 -2223  
 -2228  
 -2233  
 -2238  
 -2243  
 -2248  
 -2253  
 -2258  
 -2263  
 -2268  
 -2273  
 -2278  
 -2283  
 -2288  
 -2293  
 -2298  
 -2303  
 -2308  
 -2313  
 -2318  
 -2323  
 -2328  
 -2333  
 -2338  
 -2343  
 -2348  
 -2353  
 -2358  
 -2363  
 -2368  
 -2373  
 -2378  
 -2383  
 -2388  
 -2393  
 -2398  
 -2403  
 -2408  
 -2413  
 -2418  
 -2423  
 -2428  
 -2433  
 -2438  
 -2443  
 -2448  
 -2453  
 -2458  
 -2463  
 -2468  
 -2473  
 -2478  
 -2483  
 -2488  
 -2493  
 -2498  
 -2503  
 -2508  
 -2513  
 -2518  
 -2523  
 -2528  
 -2533  
 -2538  
 -2543  
 -2548  
 -2553  
 -2558  
 -2563  
 -2568  
 -2573  
 -2578  
 -2583  
 -2588  
 -2593  
 -2598  
 -2603  
 -2608  
 -2613  
 -2618  
 -2623  
 -2628  
 -2633  
 -2638  
 -2643  
 -2648  
 -2653  
 -2658  
 -2663  
 -2668  
 -2673  
 -2678  
 -2683  
 -2688  
 -2693  
 -2698  
 -2703  
 -2708  
 -2713  
 -2718  
 -2723  
 -2728  
 -2733  
 -2738  
 -2743  
 -2748  
 -2753  
 -2758  
 -2763  
 -2768  
 -2773  
 -2778  
 -2783  
 -2788  
 -2793  
 -2798  
 -2803  
 -2808  
 -2813  
 -2818  
 -2823  
 -2828  
 -2833  
 -2838  
 -2843  
 -2848  
 -2853  
 -2858  
 -2863  
 -2868  
 -2873  
 -2878  
 -2883  
 -2888  
 -2893  
 -2898  
 -2903  
 -2908  
 -2913  
 -2918  
 -2923  
 -2928  
 -2933  
 -2938  
 -2943  
 -2948  
 -2953  
 -2958  
 -2963  
 -2968  
 -2973  
 -2978  
 -2983  
 -2988  
 -2993  
 -2998  
 -3003  
 -3008  
 -3013  
 -3018  
 -3023  
 -3028  
 -3033  
 -3038  
 -3043  
 -3048  
 -3053  
 -3058  
 -3063  
 -3068  
 -3073  
 -3078  
 -3083  
 -3088  
 -3093  
 -3098  
 -3103  
 -3108  
 -3113  
 -3118  
 -3123  
 -3128  
 -3133  
 -3138  
 -3143  
 -3148  
 -3153  
 -3158  
 -3163  
 -3168  
 -3173  
 -3178  
 -3183  
 -3188  
 -3193  
 -3198  
 -3203  
 -3208  
 -3213  
 -3218  
 -3223  
 -3228  
 -3233  
 -3238  
 -3243  
 -3248  
 -3253  
 -3258  
 -3263  
 -3268  
 -3273  
 -3278  
 -3283  
 -3288  
 -3293  
 -3298  
 -3303  
 -3308  
 -3313  
 -3318  
 -3323  
 -3328  
 -3333  
 -3338  
 -3343  
 -3348  
 -3353  
 -3358  
 -3363  
 -3368  
 -3373  
 -3378  
 -3383  
 -3388  
 -3393  
 -3398  
 -3403  
 -3408  
 -3413  
 -3418  
 -3423  
 -3428  
 -3433  
 -3438  
 -3443  
 -3448  
 -3453  
 -3458  
 -3463  
 -3468  
 -3473  
 -3478  
 -3483  
 -3488  
 -3493  
 -3498  
 -3503  
 -3508  
 -3513  
 -3518  
 -3523  
 -3528  
 -3533  
 -3538  
 -3543  
 -3548  
 -3553  
 -3558  
 -3563  
 -3568  
 -3573  
 -3578  
 -3583  
 -3588  
 -3593  
 -3598  
 -3603  
 -3608  
 -3613  
 -3618  
 -3623  
 -3628  
 -3633  
 -3638  
 -3643  
 -3648  
 -3653  
 -3658  
 -3663  
 -3668  
 -3673  
 -3678  
 -3683  
 -3688  
 -3693  
 -3698  
 -3703  
 -3708  
 -3713  
 -3718  
 -3723  
 -3728  
 -3733  
 -3738  
 -3743  
 -3748  
 -3753  
 -3758  
 -3763  
 -3768  
 -3773  
 -3778  
 -3783  
 -3788  
 -3793  
 -3798  
 -3803  
 -3808  
 -3813  
 -3818  
 -3823  
 -3828  
 -3833  
 -3838  
 -3843  
 -3848  
 -3853  
 -3858  
 -3863  
 -3868  
 -3873  
 -3878  
 -3883  
 -3888  
 -3893  
 -3898  
 -3903  
 -3908  
 -3913  
 -3918  
 -3923  
 -3928  
 -3933  
 -3938  
 -3943  
 -3948  
 -3953  
 -3958  
 -3963  
 -3968  
 -3973  
 -3978  
 -3983  
 -3988  
 -3993  
 -3998  
 -4003  
 -4008  
 -4013  
 -4018  
 -4023  
 -4028  
 -4033  
 -4038  
 -4043  
 -4048  
 -4053  
 -4058  
 -4063  
 -4068  
 -4073  
 -4078  
 -4083  
 -4088  
 -4093  
 -4098  
 -4103  
 -4108  
 -4113  
 -4118  
 -4123  
 -4128  
 -4133  
 -4138  
 -4143  
 -4148  
 -4153  
 -4158  
 -4163  
 -4168  
 -4173  
 -4178  
 -4183  
 -4188  
 -4193  
 -4198  
 -4203  
 -4208  
 -4213  
 -4218  
 -4223  
 -4228  
 -4233  
 -4238  
 -4243  
 -4248  
 -4253  
 -4258  
 -4263  
 -4268  
 -4273  
 -4278  
 -4283  
 -4288  
 -4293  
 -4298  
 -4303  
 -4308  
 -4313  
 -4318  
 -4323  
 -4328  
 -4333  
 -4338  
 -4343  
 -4348  
 -4353  
 -4358  
 -4363  
 -4368  
 -4373  
 -4378  
 -4383  
 -4388  
 -4393  
 -4398  
 -4403  
 -4408  
 -4413  
 -4418  
 -4423  
 -4428  
 -4433  
 -4438  
 -4443  
 -4448  
 -4453  
 -4458  
 -4463  
 -4468  
 -4473  
 -4478  
 -4483  
 -4488  
 -4493  
 -4498  
 -4503  
 -4508  
 -4513  
 -4518  
 -4523  
 -4528  
 -4533  
 -4538  
 -4543  
 -4548  
 -4553  
 -4558  
 -4563  
 -4568  
 -4573  
 -4578  
 -4583  
 -4588  
 -4593  
 -4598  
 -4603  
 -4608  
 -4613  
 -4618  
 -4623  
 -4628  
 -4633  
 -4638  
 -4643  
 -4648  
 -4653  
 -4658  
 -4663



Amt für Landentwicklung Göttingen  
Danziger Straße 40 · 37083 Göttingen

Az.:3.2.1-611-2503-02 - 2/11



Landesamt für Geoinformation und  
Landentwicklung Niedersachsen (LGLN)  
Regionaldirektion Northeim  
Amt für Landentwicklung Göttingen

Göttingen, 11.10.2011

## Öffentliche Bekanntmachung

### **1. Anordnung des vereinfachten Flurbereinigungsverfahrens Förste – Nienstedt, Landkreis Osterode**

Aufgrund des § 86 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 22 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794) wird hiermit das

### ***Vereinfachte Flurbereinigungsverfahren Förste- Nienstedt***

für Teile der Gemarkungen Förste, Nienstedt, Dorste und Osterode, Stadt Osterode am Harz angeordnet.

Dem Verfahren unterliegen die im Verzeichnis der Verfahrensflurstücke aufgeführten Flurstücke. Das Verzeichnis ist Bestandteil dieses Beschlusses. Das Flurbereinigungsgebiet umfasst rd. 1244 ha. Die Grenze des Flurbereinigungsgebietes (Gebietsgrenze) ist in der zu diesem Beschluss gehörenden Gebietskarte (Maßstab 1 : 25 000) dargestellt.

Die Eigentümer der zum Verfahren gehörenden Grundstücke sowie die Erbbauberechtigten (§ 10 Nr. 1 FlurbG) bilden die Teilnehmergeinschaft, die nach § 16 FlurbG mit diesem Beschluss als Körperschaft des öffentlichen Rechts entsteht und die Bezeichnung

#### ***"Teilnehmergeinschaft der Flurbereinigung Förste-Nienstedt, Landkreis Osterode am Harz"***

führt.

Sie hat ihren Sitz im Stadtteil Förste der Stadt Osterode am Harz.

#### **Gründe:**

Mit der Durchführung der Flurbereinigung Förste-Nienstedt soll eine umweltgerechte funktions- und wettbewerbsfähige Landwirtschaft erhalten bzw. gestärkt werden. Nutzungskonflikte zwischen der Entwicklung der Dörfer Förste und Nienstedt und der landwirtschaftlichen Nutzung werden verringert und es wird eine Entflechtung konkurrierender Nutzungsansprüche zwischen Naturschutz und Landwirtschaft geben.

Weiterhin soll das Wirtschaftswegenetz an die Anforderungen der modernen landwirtschaftlichen Infrastruktur angepasst, sowie der Grundbesitz zu wirtschaftlichen Bewirtschaftungseinheiten zusammengelegt werden.

Darüber hinaus werden landschaftspflegerische Anlagen in Verbindung mit bestehenden Landschaftselementen zur Vernetzung vorhandener und entwicklungsfähiger Tier- und Pflanzenlebensräume ausgewiesen.

Zur Unterhaltung der gemeinschaftlichen Anlagen ist die Gründung eines Realverbandes in dem Verfahrensgebiet beabsichtigt.

Die voraussichtlich beteiligten Grundstückseigentümer, die landwirtschaftliche Berufsvertretung, die Stadt Osterode am Harz und der Landkreis Osterode am Harz sind über die Durchführung des geplanten vereinfachten Flurbereinigungsverfahrens angehört worden. Die Behörden des Bundes, des Landes Niedersachsen sowie die anderen in Betracht kommenden Körperschaften des öffentlichen Rechts sind über das geplante vereinfachte Flurbereinigungsverfahren unterrichtet worden.

Die Voraussetzungen für die Einleitung des vereinfachten Flurbereinigungsverfahrens Förste-Nienstedt sind somit nach § 86 FlurbG gegeben.

### **Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch beim Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen (LGLN), Podbielskistraße 331, 30659 Hannover oder bei der Regionaldirektion Northeim des LGLN, Bahnhofstraße 15, 37154 Northeim bzw. beim Amt für Landentwicklung Göttingen der Regionaldirektion Northeim, Danziger Straße 40, 37083 Göttingen erhoben werden.

Die Rechtsbehelfsfrist beginnt bei öffentlicher Bekanntmachung mit dem ersten Tag der Bekanntmachung. Wird der Widerspruch schriftlich eingelegt, so ist die Frist nur dann gewahrt, wenn der Widerspruch spätestens am letzten Tag der Frist bei den o. a. Behörden eingeht.

## **2. Auslegung des Flurbereinigungsbeschlusses**

Der Flurbereinigungsbeschluss für die vereinfachte Flurbereinigung Förste-Nienstedt, Landkreis Osterode, vom heutigen Tage, das Verzeichnis der Verfahrensflurstücke für die vereinfachte Flurbereinigung Förste-Nienstedt und die Gebietskarte, in der die Grenzen des Flurbereinigungsgebietes gekennzeichnet sind, hängen im

**Rathaus der Stadt Osterode, Eisensteinstr.1, im Bauamt 5. Etage Zimmer 5.15**

**Im Schaukasten der ehemaligen Verwaltungsstelle, Förster Str. 136 in Förste**

ab sofort bis einschließlich 04.11.2011 aus.

## **3. Ermittlung der Beteiligten**

Alle Grundstückseigentümer und Erbbauberechtigten (= Teilnehmer gemäß § 10 Nr.1 FlurbG), der im Verzeichnis der Verfahrensflurstücke zum Anordnungsbeschluss und aus der Gebietskarte ersichtlichen Grundstücke bilden die Teilnehnergemeinschaft der vereinfachten Flurbereinigung Förste-Nienstedt. Für die Ermittlung der Beteiligten sind die Eintragungen im Grundbuch maßgebend. Soweit diese Eintragungen durch Rechtsübergänge außerhalb des Grundbuches (insbesondere Erbgang) unrichtig geworden sind, sollten die Beteiligten im eigenen Interesse beim Grundbuchamt auf eine baldige Berichtigung hinwirken, bevor ihnen besondere Nachteile oder Kosten entstehen. Wer ein Grundstück erwirbt, das im Flurbereinigungsgebiet liegt, muss das bis zu seiner Eintragung im Grundbuch oder bis zur Anmeldung des Erwerbs bei der Flurbereinigungsbehörde durchgeführte Verfahren gegen sich gelten lassen (§ 15 FlurbG).

#### **4. Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte**

Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Flurbereinigungsverfahren berechtigen könnten, sind innerhalb von 3 Monaten, gerechnet von der Bekanntgabe des Anordnungsbeschlusses, beim Amt für Landentwicklung Göttingen anzumelden (§ 14 FlurbG). Insbesondere kommen in Betracht:

- a) Rechte von Wasser- und Bodenverbänden, deren Gebiet mit dem Flurbereinigungsgebiet räumlich zusammenhängt und dieses beeinflusst oder von ihm beeinflusst wird;
- b) Inhaber von Rechten an den zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken oder von Rechten an solchen Rechten oder von persönlichen Rechten, die zum Besitz oder zur Nutzung solcher Grundstücke berechtigen oder die Benutzung solcher Grundstücke beschränken (z. B. Pacht-, Miet- oder ähnliche Rechte);
- c) im Grundbuch nicht eingetragene Rechte an den zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken, insbesondere Hutungsrechte oder andere Dienstbarkeiten, wie Wasserleitungsgerechtigkeiten, Wege-, Wasser- oder Fischereirechte usw., die vor dem 01.01.1900 begründet sind und deshalb der Eintragung in das Grundbuch nicht bedürften;
- d) Rechte an solchen (zuvor unter c) bezeichneten Rechten;
- e) Rechte an Grundstücken, die noch nicht in das Grundbuch oder Liegenschaftskataster übernommen wurden.

#### **5. Einschränkungen bei Veränderungen an den Verfahrensgrundstücken**

Ab sofort darf die Nutzungsart der Grundstücke im Flurbereinigungsgebiet bis zur Unanfechtbarkeit des Flurbereinigungsplanes nur aufgrund schriftlicher Genehmigung der Flurbereinigungsbehörde, Amt für Landentwicklung Göttingen, geändert werden. Dies gilt nicht für die Änderungen, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören (§ 34 FlurbG). Ebenso dürfen Bauwerke, Wege, Gräben, Einfriedungen, Gegenstände des Naturschutzes und der Landschaftspflege und ähnliche Anlagen nur mit Genehmigung der Flurbereinigungsbehörde beseitigt, wesentlich verändert oder neu hergestellt werden.

Obstbäume, Beerensträucher, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze dürfen nur mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde angepflanzt oder beseitigt werden. Gemäß § 85 Ziffer 5 FlurbG bedürfen auch Holzeinschläge, die den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen, ab sofort der Genehmigung durch die Flurbereinigungsbehörde, die nur im Einvernehmen mit der Forstaufsichtsbehörde erteilt wird. Alle Abweichungen hiervon können im Flurbereinigungsverfahren unberücksichtigt bleiben oder auf Kosten des Veranlassers in den alten Zustand zurückversetzt werden (§§ 34 Abs. 2; 85 Abs. 6; und 137 FlurbG). Ferner kann eine Zuwiderhandlung gegen die vorgenannten und in den §§ 34 und 85 FlurbG erwähnten Einschränkungen daneben als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße geahndet werden. Gegenstände, auf die sich die Ordnungswidrigkeit bezieht, können einbezogen werden (§ 154 FlurbG). Den vorgenannten Einschränkungen unterliegen nicht nur die Grundstückseigentümer als Teilnehmer, sondern alle Nutzungsberechtigten, insbesondere Nießbraucher oder Pächter.

**6. Betreten der Grundstücke durch Beauftragte der Flurbereinigungsbehörde**

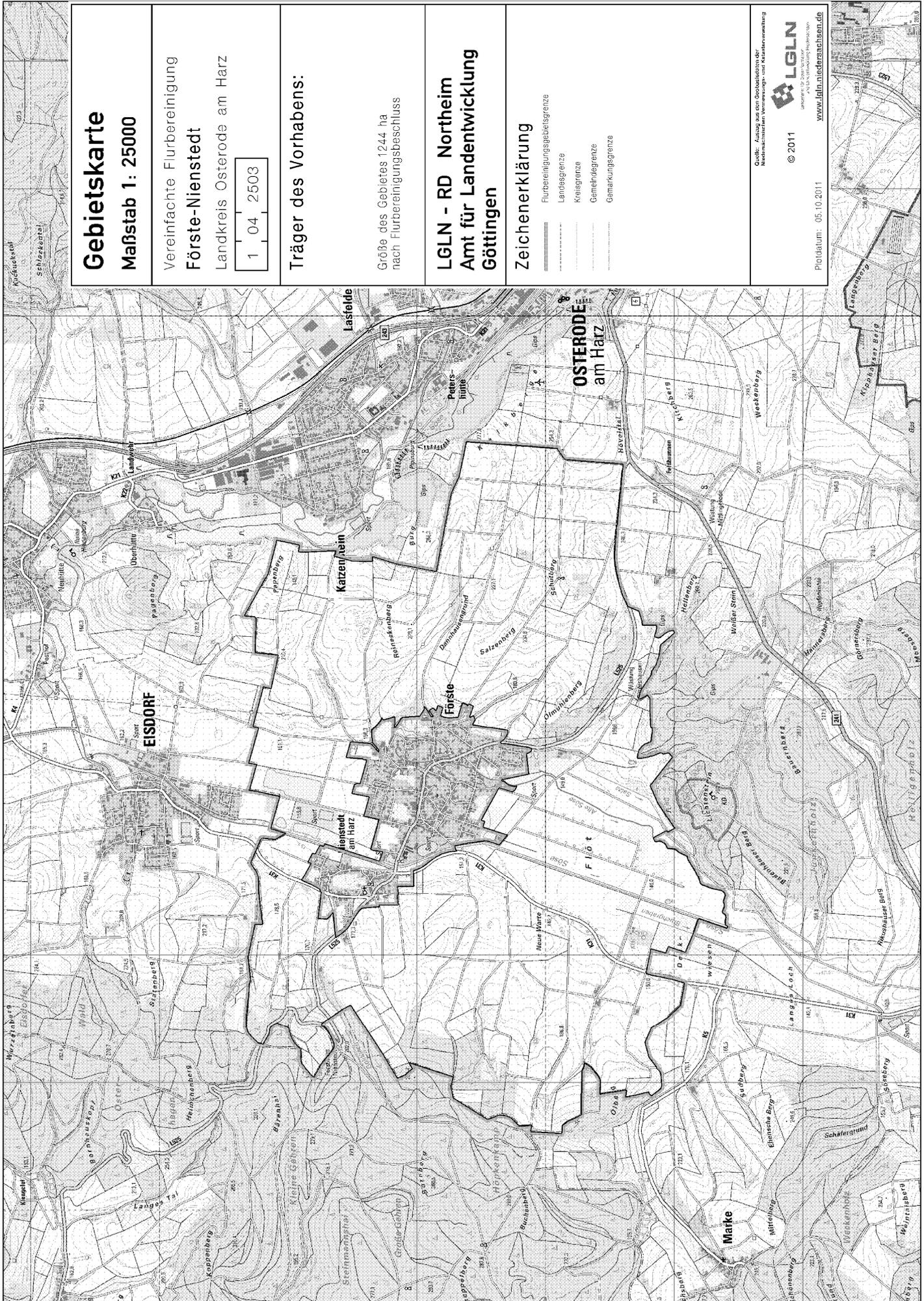
Zur Durchführung der Flurbereinigung, besonders bei Wertermittlungs- und Vermessungsarbeiten, ist das Betreten der Verfahrensgrundstücke und die Vornahme von Arbeiten durch Bedienstete der Flurbereinigungsbehörde oder der von ihr Beauftragten erforderlich und von den Eigentümern oder Besitzern zu gestatten (§ 35 FlurbG).

**7. Besonderer Schutz der Grenzzeichen**

Es wird darauf hingewiesen, dass die bei der Vermessung gesetzten Pfähle, Stangen und sonstigen Grenzzeichen nach den Bestimmungen des Niedersächsischen Gesetzes über den Wald und die Landschaftsordnung vom 21.03.2002 (Nds. GVBl. S. 112), zuletzt geändert durch § 6 neu gefasst durch Gesetz vom 26.03.2009 (Nds. GVBl. S. 117) und des Niedersächsischen Gesetzes über das amtliche Vermessungswesen vom 12.12.2002 (Nds. GVBl. 2003 S. 5) unter gesetzlichem Schutz stehen und unbefugte Veränderungen oder Entfernungen bestraft werden.

(Böckmann)  
Projektleiter

**L S**



# Gebietskarte

Maßstab 1: 25000

Vereinfachte Flurbereinigung  
Fürste-Nienstedt  
Landkreis Osterode am Harz

1 04 2503

Träger des Vorhabens:

Größe des Gebietes 1244 ha  
nach Flurbereinigungsbeschluss

LGLN - RD Northim  
Amt für Landentwicklung  
Göttingen

## Zeichenerklärung

- Flurbereinigungsgebietsgrenze
- Landesgrenze
- Kreisgrenze
- Gemeindegrenze
- Gemarkungsgrenze

Quelle: Auszug aus dem Gebietskataster der  
Hinterwälderhagen, Verwaltungsvereinigungs- und Katasterverteilung



© 2011

[www.lgl.niederrhein.de](http://www.lgl.niederrhein.de)

Plandatum: 05.10.2011

**Bekanntmachung und Auslegung**  
**der Eröffnungsbilanz auf den 01.01.2009 und des Jahresabschlusses 2009**  
**des Zweckverbandes für Tierkörperbeseitigung Südniedersachsen / Hannover**

Gem. § 16 Nds. Gesetz über die kommunale Zusammenarbeit (NKomZG) in Verbindung mit § 101 NGO und § 65 NLO hat die Verbandsversammlung des Zweckverbandes für Tierkörperbeseitigung Südniedersachsen / Hannover in ihrer Sitzung am 12. November 2010 folgende Beschlüsse gefasst:

1. Die Eröffnungsbilanz auf den 01.01.2009 wird beschlossen.
2. Die Bilanz auf den 31.12.2009, die Ergebnisrechnung vom 01.01.-31.12.2009 und die Finanzrechnung vom 01.01.-31.12.2009 wird beschlossen.  
Dem Verbandsgeschäftsführer wird für das Haushaltsjahr 2009 Entlastung erteilt.

Die Eröffnungsbilanz auf den 01.01.2009, der Jahresabschluss und der Rechenschaftsbericht 2009 liegen gem. § 101 Abs. 2 und § 120 Abs. 4 NGO in Verbindung mit § 65 NLO im Landkreis Goslar, Klubgartenstr. 6, 38640 Goslar, Zimmer 1022

vom 05.12. bis 13.12.2011

öffentlich aus und können während der Sprechzeiten eingesehen werden.

Goslar, 11.10.2011

Gez. Jähner

Zweckverband für Tierkörperbeseitigung Südniedersachsen / Hannover  
Claus Jähner, Verbandsgeschäftsführer